

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen der Inline Media GmbH**

## **Im Bereich Webdesign**

### **§1 Allgemeines**

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil jedes Vertrages im Bereich Webdesign mit der Inline Media GmbH, Schäferkampsalle 16 20357 Hamburg (im Folgenden Inline Media genannt). Verkauf, Lieferung und Leistung erfolgt nur zu den nachfolgenden Bedingungen. Abweichungen von diesem Vertrag sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

### **§2 Angebote, Vertragsabschluss**

Mit der Auftragserteilung an der Inline Media, gleichgültig in welcher Form diese erfolgt, erkennt der Kunde diese allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung an. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Sollten bis zur Ausführung des Auftrages Kostenerhöhungen eintreten, werden diese dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt. Dem Kunden wird nur in diesem Fall das Recht eingeräumt, von einem bestehenden Vertrag zwischen ihm und der Inline Media zurückzutreten. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn die Inline Media eine Bestellung oder Auftragsbestätigung schriftlich bestätigt oder der Auftraggeber ein Angebot unterzeichnet und schriftlich zurücksendet. Nach schriftlicher Auftragsbestätigung und mit Beginn der Arbeit wird eine Abschlagszahlung von 50 Prozent der Auftragssumme berechnet. Die Arbeiten an der Website, beginnen ab dem Tag des Zahlungseinganges auf das Geschäftskonto der Inline Media. Nach einer Frist von 4 Wochen, nach Eingang des Abschlages, nimmt sich die Inline Media das Recht vor die übrige Summe vom Kunden einzufordern und in Rechnung zu stellen.

### **§3 Folgeverträge**

Ansprüche auf den Abschluss von Folgeverträgen werden für die Awesome Media aus diesem Vertrag nicht begründet.

### **§4 Rechte Dritter, Datensicherheit und Inhalte**

Der Kunde stellt der Inline Media von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Er ist verpflichtet, bezüglich der uns zur Verfügung gestellten Daten das Copyright sowie Rechte Dritter zu beachten und er muss über die Genehmigung für die Veröffentlichung und oder Veränderung dieser Daten verfügen. Der Kunde ist verpflichtet, von allen Daten, die er - gleichgültig in welcher Form - an uns sendet, Sicherheitskopien zu erstellen. Die Inline Media haftet nicht für den Verlust oder die Veränderung der Daten. Eine Nutzung der Leistungen von der Inline Media für pornografische oder sonstige rechtlich unzulässige Inhalte ist dem Auftraggeber untersagt. Aufgrund der knappen Preiskalkulation ist es nicht möglich, dass wir eine eingehende Einzelprüfung für den Fall vornehmen, ob Ansprüche Dritter berechtigt bzw. unberechtigt sind. Das gleiche gilt, wenn Inhalte nach

dem allgemeinen Rechtsempfinden gegen das geltende Recht der Bundesrepublik Deutschland oder der USA verstoßen könnten. Der Kunde ist dafür verantwortlich, den nötigen Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte anzutreten.

## **§5 Geheimhaltung, Datenschutz**

Die Inline Media übergebenen Informationen gelten nicht als vertraulich, falls nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Soweit sich die Inline Media Dritter zur Erbringung der angebotenen Dienste bedient, ist die Inline Media berechtigt, die Kundendaten dem Dritten offen zulegen, wenn dies für die Vertragszwecke erforderlich ist.

## **§6 Leistungen, Haftung, Schadenersatz**

Unsere Dienstleistung ist die Erstellung und Testung der Webseiten des Kunden mit allen dazu notwendigen Tätigkeiten, die Vermittlung von Speicherplatz, die Anmeldung bei Suchmaschinen, ggf. das Übertragen der Seiten auf den entsprechenden Server, auf dem der Kunde über Speicherplatz verfügt.

### **§6.1 Erstellung und Testung von Webseiten**

Nach Auftragserteilung erstellt die Inline Media ein Grundkonzept, welches ein Basis-Layout und ein Navigationssystem enthält. Nach der Zustimmung des Kunden wird auf der Grundlage des Konzeptes die Seite bzw. der Internetauftritt erstellt. Korrekturen und Änderungen, soweit sie 20% der reinen Entwicklungskosten nicht überschreiten, sind in den pauschalen Angebotspreisen enthalten. Bei Überschreitung wird die Inline Media den Kunden im Voraus informieren und dies mit ihm abstimmen. Änderungsverlangen bedürfen der Schriftform. Für mündlich oder fernmündlich aufgegebenen Änderungen kann keine Haftung übernommen werden. Die Abnahme erfolgt schriftlich durch einen Freigabevermerk. Geht in einer Frist von 14 Tagen nach Übergabe des Grundkonzeptes oder der Projektergebnisse keine detaillierte schriftliche Mängelrüge ein, so gelten die abgelieferten Arbeiten als abgenommen bzw. freigegeben. Urlaubszeiten unterbrechen diese Regelungen nicht. Sie sind von beiden Seiten rechtzeitig anzukündigen. Als rechtzeitig gilt eine Vorlaufzeit von zwei Wochen. Eventuelle Beanstandungen haben unverzüglich nach Empfang der Arbeitsergebnisse schriftlich (Mail, Brief, Fax) an die Inline Media zu erfolgen. Die Erstellung der Webseiten erfolgt durch die Inline Media nach den Wünschen des Kunden, die während des Vertragsverhältnisses jederzeit mit den entsprechenden Aufpreisen geändert werden können. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses durch Erhalt der Zahlung und Übergabe der Seiten an den Kunden, übernehmen wir keine Garantie für Fehler, die durch Eingriffe des Kunden oder durch Einwirkung Dritter entstehen. Der Kunde hat sich bei Erhalt der Homepage (auf einem Datenträger) davon zu überzeugen, dass die von der Inline Media gefertigten Seiten unter den zuvor festgelegten Testbedingungen funktionieren. Eine Verlängerung der Haftung von der Inline Media kann der Kunde nur durch einen Abschluss eines entsprechenden Wartungsvertrages erreichen. Die Inline Media ist bemüht, den Auftrag des Kunden schnellstmöglich zu erfüllen. Eine Frist für die Fertigstellung gibt es jedoch nur, wenn diese zuvor schriftlich vereinbart worden ist. Somit haftet die Inline Media nicht für Verluste, die dem Kunden durch eine eventuelle Verzögerung bei der Erfüllung des Auftrages entstehen. Auch bei verbindlich vereinbarten Fristen hat die Inline Media eine Verzögerung der Leistungserbringung aufgrund von höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die

der Inline Media die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen nicht zu vertreten. Die Inline Media ist daraufhin berechtigt, die Leistung um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben.

### **§ 6.2 Speicherplatz und Domainnamen**

Die Inline Media garantiert nicht die Verfügbarkeit bestimmter Domainnamen und schließt eine Haftung für die zeitweise Nichterreichbarkeit der gehosteten Domain aus.

### **§ 6.3 Anmeldung bei Suchmaschinen**

Die Anmeldung bei Suchmaschinen erfolgt durch die Inline Media nach besten Möglichkeiten. Wir übernehmen jedoch keine Garantie für den Erfolg und Nutzen der Anmeldung.

### **§ 6.4 Übertragung der Daten auf den Server**

Die Inline Media haftet, sofern beauftragt, dafür, dass die Daten des Kunden ordnungsgemäß auf den Server seiner Wahl übertragen werden. Dazu übergibt der Kunde der Inline Media den Zugriff auf seinen Providerplatz und übermittelt die Benutzer- und Kennwortangaben (Login). Die Inline Media verpflichtet sich diese Daten nicht an Unbefugte weiterzuleiten und sie nur im Rahmen der Auftragserstellung zu nutzen. Von der ordnungsgemäßen Übertragung der Kundendaten auf den Server muss sich der Kunde nach Abschluss des Auftrags überzeugen. Für alle Veränderungen, die anschließend durch den Kunden selbst oder durch Dritte entstehen, ist eine Haftung durch die Aweom Media ausgeschlossen. Falls der Kunde bereits vor Vertragsbeginn über Speicherplatz und / oder einen Online-Zugang bei einem anderen Anbieter verfügt, ist er allein verpflichtet zu prüfen, ob die entsprechende Nutzung (z.B. für gewerbliche Aktivitäten) bei dem jeweiligen Anbieter rechtmäßig ist. Die Inline Media ist nicht für eine unerlaubte Nutzung verantwortlich zu machen.

### **§ 6.5 Wartung von Internetseiten**

Wird vom Kunden ein Service / Wartungsvertrag mit der Inline Media abgeschlossen, sind wir dafür verantwortlich, die Seiten des Kunden in den entsprechenden Zeiträumen zu kontrollieren und zu aktualisieren sowie gegebenenfalls Fehlfunktionen zu beseitigen. Der Kunde ist während der Vertragsdauer dafür verantwortlich, dass keine Änderungen durch Dritte an den im Wartungsvertrag aufgeführten Seiten vorgenommen werden. Nähere Informationen zu den Leistungen eines Wartungsvertrages sind im Wartungsvertrag selbst zu finden.

### **§ 7 Abnahme/Vertragsrücktritt**

Tritt der Auftraggeber vom Vertrag zurück oder nimmt der Auftraggeber die fertiggestellte Webseite nicht an, so gerät er in Abnahmeverzug. Im Falle des Abnahmeverzuges ist die Inline Media Webdesign berechtigt, auf Vertragserfüllung zu bestehen oder ersatzweise Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Als Schadensersatz kann die Inline Media 75% des, dem Auftrag zugrunde liegenden, Kaufpreises gegenüber dem Kunden einfordern.

### **§ 8 Vertragsdauer**

Die Vertragsdauer gilt bis zur Fertigstellung und vom Kunden abgenommen Website, die der Kunden der Inline Media in Auftrag gegebenen hat.

### **§ 9 Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten und mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wird als Gerichtsstand für alle aus dem Vertrag sich ergebenden Rechtsstreitigkeiten, einschließlich Wechsel- und Scheckklagen, Hamburg vereinbart.

### **§ 10 Sonstige Bestimmungen**

Gegenbestätigungen des Vertragspartners unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen ist hiermit widersprochen.

### **§ 11 Eigentumsvorbehalt/Nutzungsrechte**

An allen von dem Auftragnehmer gelieferten Waren und Dienstleistungen behält sich die Inline Media das Eigentumsrecht vor, bis der Auftraggeber sämtliche Forderungen geleistet hat. Die Inline Media bleibt auch nach Leistung des Auftraggebers alleiniger Eigentümer der Rechte an erstellten Skripten und Programmen und darf diese für eigene Zwecke, z.B. im Rahmen von Referenzen, verwenden.

### **§ 11 Teilnichtigkeit**

Sollte in diesen Bedingungen eine unwirksame Regelung enthalten sein, gelten alle übrigen gleichwohl. Die unwirksame Regelung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der betreffenden Formulierung am nächsten kommt.

### **§ 12 Bildlizenz**

Verwendungszweck: Verwendung ist nur auf der von der Inline Media errichtete Web-Site gestattet. Die Nutzung in Printmedien sowie weiteren traditionellen Druckerzeugnissen (Broschüren, Plakate, Flyer etc.) ist ausgeschlossen. Die Verwendung für unterschiedliche Anwendungsfälle (z.B. mehrere Projekte im Sinne von individuellen Kundenaufträgen) ist nicht gestattet. In diesem Fall muss das Lizenzrecht mehrfach gekauft werden.

Die Lizenznutzungsgebühr ist für das erste Jahr mit der Erteilung der Auftragsbestätigung abgegolten. Für darauf folgende Nutzungen muss ein neuer Nutzungsvertrag abgeschlossen werden, welches sich nach den Richtlinien der AGD (Allianz Deutscher Designer) ergibt.  
<http://www.beinert.net/honorar-stundensatze-verguetung-design/>